



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2024, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                                                          |            |                             |            |
|----------------------------------------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>                                         | 44-5370-0  | <b>Version:</b>             | 1.01       |
| <b>Überarbeitet am:</b>                                  | 16/10/2024 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 13/09/2024 |
| <b>Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):</b> |            |                             |            |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Adhesive DP8910NS, Black, Kit

#### Bestellnummern

62-2875-1446-7      62-2875-3631-2

7100314358      7100314796

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

44-5367-6, 44-5365-0

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben zum Transport entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der Untereinheiten (Abschnitt 14).

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.1: 3M Bestellnummern - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 1.1: SAP Materialnummer - Informationen wurden modifiziert.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2024, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |               |
|-------------------------|------------|-----------------------------|---------------|
| <b>Dokument:</b>        | 44-5365-0  | <b>Version:</b>             | 1.00          |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 13/09/2024 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | Erste Ausgabe |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Adhesive DP8910NS, Black, Part B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 - Flam. Liq. 3; H226

Akute Toxizität, Kategorie 4 - Acute Tox. 4; H312

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A - Skin Corr. 1A; H314

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H335

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

GEFAHR.

#### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS02 (Flamme)GHS05 (Ätzwirkung)GHS07 (Ausrufezeichen)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name                                                                      | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|---------|
| Methylmethacrylat                                                                    | 80-62-6    | 201-297-1 | 5 - 30  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                                            | 868-77-9   | 212-782-2 | < 25    |
| Methacrylsäure                                                                       | 79-41-4    | 201-204-4 | < 25    |
| Dodecylmethacrylat                                                                   | 142-90-5   | 205-570-6 | < 15    |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.-(phosphonooxy)- | 95175-93-2 |           | < 10    |
| Benzyltributylammoniumchlorid                                                        | 23616-79-7 | 245-787-3 | < 5     |
| Mequinol                                                                             | 150-76-5   | 205-769-8 | < 1     |

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

##### Prävention:

|       |                                                                                                           |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P210  | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P260A | Dampf nicht einatmen.                                                                                     |
| P280D | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.                                        |

##### Reaktion:

|                    |                                                                                                                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P303 + P361 + P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.                     |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                                                                                                        |

17% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

22% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermaler Toxizität.

Enthält 45% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name                                                                      | Identifikator(en)                     | %      | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat                                                                    | CAS-Nr. 80-62-6<br>EG-Nr. 201-297-1   | 5 - 30 | Flam. Liq. 2, H225<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335<br>Nota D                                           |
| Isobornylmethacrylat                                                                 | CAS-Nr. 7534-94-3<br>EG-Nr. 231-403-1 | < 25   | Aquatic Chronic 3, H412                                                                                                                |
| Synthetischer Glimmer                                                                | CAS-Nr. 12001-26-2                    | < 25   | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition                                                                 |
| Methacrylsäure                                                                       | CAS-Nr. 79-41-4<br>EG-Nr. 201-204-4   | < 25   | Acute Tox. 3, H311<br>Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>Nota D<br>Acute Tox. 4, H332 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                                            | CAS-Nr. 868-77-9<br>EG-Nr. 212-782-2  | < 25   | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Nota D                                                              |
| Polymeres Methacrylat                                                                | Betriebsgeheimnis                     | 1 - 25 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                         |
| Acrylcopolymer                                                                       | Betriebsgeheimnis                     | <= 15  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                         |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                                                         | CAS-Nr. 9003-18-3                     | <= 15  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                         |
| Dodecylmethacrylat                                                                   | CAS-Nr. 142-90-5<br>EG-Nr. 205-570-6  | < 15   | STOT SE 3, H335                                                                                                                        |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.-(phosphonooxy)- | CAS-Nr. 95175-93-2                    | < 10   | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318                                                                                                |
| Füllstoffe                                                                           | Betriebsgeheimnis                     | <= 10  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                         |
| Myristylmethacrylat                                                                  | CAS-Nr. 2549-53-3                     | < 5    | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für                                                                                               |

|                               |                                        |       |                                                                                                       |
|-------------------------------|----------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                               | EG-Nr. 219-835-9                       |       | die berufsbedingte Exposition                                                                         |
| Hexadecylmethacrylat          | CAS-Nr. 2495-27-4<br>EG-Nr. 219-672-3  | < 5   | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition                                |
| Benzyltributylammoniumchlorid | CAS-Nr. 23616-79-7<br>EG-Nr. 245-787-3 | < 5   | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335                      |
| Kohlenstoffschwarz            | CAS-Nr. 1333-86-4<br>EG-Nr. 215-609-9  | < 1   | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition                                |
| Mequinol                      | CAS-Nr. 150-76-5<br>EG-Nr. 205-769-8   | < 1   | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412             |
| Naphthensäuren, Kupfersalze   | CAS-Nr. 1338-02-9<br>EG-Nr. 215-657-0  | < 0,5 | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H302<br>Aquatic Acute 1, H400,M=10<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name    | Identifikator(en)                    | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte                                                            |
|--------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dodecylmethacrylat | CAS-Nr. 142-90-5<br>EG-Nr. 205-570-6 | (C ≥ 10%) STOT SE 3, H335                                                                       |
| Methacrylsäure     | CAS-Nr. 79-41-4<br>EG-Nr. 201-204-4  | (C ≥ 10%) Skin Corr. 1A, H314<br>(1% ≤ C < 10%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C ≥ 1%) STOT SE 3, H335 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Reizt die Atemwege (Husten, Niesen, Nasenausfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit sowie Nasen- und Rachenschmerzen).  
Hautverätzungen (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz, starke Schmerzen, Blasenbildung und Gewebeerstörung).  
Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
Schwere Augenschädigung (Hornhauttrübung, starke Schmerzen, Tränen, Geschwüre, deutliche Sehstörungen oder Sehverlust).

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

##### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Hydrogenchlorid  
Stickstoffoxide

##### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Bei schweren Bränden und einer möglichen völligen thermischen Zersetzung des Produktes bitte folgende Schutzmaßnahmen ergreifen: Vollschanzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des

geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Um, nach Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung und eventueller Einstufung von Bereichen in EX-Zonen, ein Risiko der Entzündung zu vermeiden, ermitteln und verwenden Sie geeignete elektrische Komponenten. Wählen Sie gegebenenfalls eine geeignete lokale Absaugung, um die Bildung einer entzündlichen Atmosphäre zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden, wenn die Gefahr elektrostatischer Aufladung während des Befüllvorgangs besteht.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern. Von Aminen getrennt lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| <b>Chemischer Name</b> | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Quelle</b> | <b>Grenzwert</b>                                                                                                             | <b>Zusätzliche Hinweise</b>                         |
|------------------------|----------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Staub                  | 12001-26-2     | MAK lt. DFG   | MAK: Existiert kein spezifischer MAK-Wert, gilt der allgemeine Staubgrenzwert: 4mg/m3(E).                                    |                                                     |
| Staub                  | 12001-26-2     | TRGS 900      | AGW: Ist kein stoffspezifischer AGW aufgestellt, gilt der allgemeine Staubgrenzwert ASGW: 1,25mg/m3(A); 10mg/m3(E); ÜF:2(E). | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Kohlenstoffschwarz     | 1333-86-4      | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  | .                                                   |

|                           |           |             |                                                                                                                              |                                                     |
|---------------------------|-----------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Staub                     | 1333-86-4 | MAK lt. DFG | MAK: Existiert kein spezifischer MAK-Wert, gilt der allgemeine Staubgrenzwert: 4mg/m3(E).                                    |                                                     |
| Staub                     | 1333-86-4 | TRGS 900    | AGW: Ist kein stoffspezifischer AGW aufgestellt, gilt der allgemeine Staubgrenzwert ASGW: 1,25mg/m3(A); 10mg/m3(E); ÜF:2(E). | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Acrylate und Methacrylate | 142-90-5  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  |                                                     |
| Acrylate und Methacrylate | 2495-27-4 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  |                                                     |
| Acrylate und Methacrylate | 2549-53-3 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  |                                                     |
| Acrylate und Methacrylate | 7534-94-3 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  |                                                     |
| Acrylate und Methacrylate | 79-41-4   | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  |                                                     |
| Methacrylsäure            | 79-41-4   | MAK lt. DFG | MAK: 180 mg/m3, 50 ml/m3; ÜF: 2                                                                                              | Kategorie I; Schwangerschaftsgruppe C.              |
| Methacrylsäure            | 79-41-4   | TRGS 900    | AGW: 180 mg/m3, 50 ml/m3; ÜF: 2                                                                                              | Kategorie I; Bemerkung Y                            |
| Acrylate und Methacrylate | 80-62-6   | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  |                                                     |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6   | MAK lt. DFG | MAK: 210mg/m3, 50ml/m3; ÜF:2(I)                                                                                              | Kategorie I; Schwangerschaftsgruppe C.              |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6   | TRGS 900    | AGW: 210mg/m3, 50ml/m3; ÜF 2(I)                                                                                              | Kategorie I; Bemerkung Y                            |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                                                                                                  | Kein MAK-Wert festgelegt.                           |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung H: hautresorptiv

Bemerkung X: krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für

chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm  
Korbbrille.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Augen- /Gesichtsschutz nach EN 166 verwenden.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>                                             | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b> |
|----------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | >0.30                      | 4 - 8 Stunden         |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze -

Polymerlaminat

### Atenschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                    |                                                    |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Aggregatzustand                                    | Flüssigkeit.                                       |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand:               | Paste                                              |
| Farbe                                              | schwarz                                            |
| Geruch                                             | Starker Acrylgeruch                                |
| Geruchsschwelle                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | kein Siedepunkt                                    |
| Entzündbarkeit                                     | Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3               |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Flammpunkt                                         | $\geq 47,8$ °C [Testmethode: geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Zersetzungstemperatur                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| pH-Wert                                            | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| Kinematische Viskosität                            | 69.811 mm <sup>2</sup> /sec                        |
| Löslichkeit in Wasser                              | keine                                              |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Dampfdruck                                         | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Dichte                                             | 1,066 g/ml                                         |
| Relative Dichte                                    | 1,066 [Referenzstandard: Wasser = 1]               |
| Relative Dampfdichte                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| Partikeleigenschaften                              | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                        |                               |
|----------------------------------------|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht                       | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Flüchtige Bestandteile (%)             | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Hautkontakt:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt Hautverätzungen (chemische Verätzung): Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, Schmerzen, Blasenbildung, Ulkusbildung, Abschälen der Haut und Narbenbildung einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische

Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

#### **Verschlucken:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen.

#### **Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**

#### **Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Effekte auf Geruchssinn: Anzeichen/Symptome können die sich verringende Fähigkeit der Geruchswahrnehmung und/oder vollständiger Geruchsverlust beinhalten.

#### **Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### **Akute Toxizität**

| Name                         | Expositions-<br>weg                        | Art                  | Wert                                                            |
|------------------------------|--------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Produkt                      | Dermal                                     |                      | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >1.000 -<br>=2.000 mg/kg |
| Produkt                      | Inhalation<br>Dampf(4 h)                   |                      | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >20 - =50<br>mg/l        |
| Produkt                      | Verschlucke-<br>n                          |                      | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >300 -<br>=2.000 mg/kg   |
| Methylmethacrylat            | Dermal                                     | Kaninche-<br>n       | LD50 > 5.000 mg/kg                                              |
| Methylmethacrylat            | Inhalation<br>Dampf (4<br>Std.)            | Ratte                | LC50 29,8 mg/l                                                  |
| Methylmethacrylat            | Verschlucke-<br>n                          | Ratte                | LD50 7.900 mg/kg                                                |
| Methacrylsäure               | Dermal                                     | Kaninche-<br>n       | LD50 > 500 mg/kg                                                |
| Methacrylsäure               | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                | LC50 7,1 mg/l                                                   |
| Methacrylsäure               | Verschlucke-<br>n                          | Ratte                | LD50 1.320 mg/kg                                                |
| Synthetischer Glimmer        | Dermal                                     |                      | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                  |
| Synthetischer Glimmer        | Verschlucke-<br>n                          |                      | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                           |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | Dermal                                     | Kaninche-<br>n       | LD50 > 5.000 mg/kg                                              |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | Verschlucke-<br>n                          | Ratte                | LD50 5.564 mg/kg                                                |
| Isobornylmethacrylat         | Dermal                                     | Kaninche-<br>n       | LD50 > 3.000 mg/kg                                              |
| Isobornylmethacrylat         | Verschlucke-<br>n                          | Ratte                | LD50 3.100 mg/kg                                                |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | Dermal                                     | Kaninche-<br>n       | LD50 > 15.000 mg/kg                                             |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | Verschlucke-<br>n                          | Ratte                | LD50 > 30.000 mg/kg                                             |
| Dodecylmethacrylat           | Verschlucke-<br>n                          | Ratte                | LD50 > 5.000 mg/kg                                              |
| Dodecylmethacrylat           | Dermal                                     | ähnliches<br>Produkt | LD50 > 3.000 mg/kg                                              |
| Füllstoffe                   | Dermal                                     | Kaninche-<br>n       | LD50 > 5.000 mg/kg                                              |
| Füllstoffe                   | Inhalation                                 | Ratte                | LC50 > 0,691 mg/l                                               |

|                                                                                      | Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) |                                               |                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------|
| Füllstoffe                                                                           | Verschlucke<br>n             | Ratte                                         | LD50 > 5.110 mg/kg             |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.-(phosphonooxy)- | Verschlucke<br>n             | Ratte                                         | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.-(phosphonooxy)- | Dermal                       | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Benzyltributylammoniumchlorid                                                        | Verschlucke<br>n             | Nicht<br>verfügba<br>r.                       | LD50 500 mg/kg                 |
| Myristylmethacrylat                                                                  | Dermal                       | Kaninehe<br>n                                 | LD50 > 3.000 mg/kg             |
| Myristylmethacrylat                                                                  | Verschlucke<br>n             | Ratte                                         | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Hexadecylmethacrylat                                                                 | Dermal                       | Kaninehe<br>n                                 | LD50 > 3.000 mg/kg             |
| Hexadecylmethacrylat                                                                 | Verschlucke<br>n             | Ratte                                         | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Kohlenstoffschwarz                                                                   | Dermal                       | Kaninehe<br>n                                 | LD50 > 3.000 mg/kg             |
| Kohlenstoffschwarz                                                                   | Verschlucke<br>n             | Ratte                                         | LD50 > 8.000 mg/kg             |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                                                          | Dermal                       | ähnliches<br>Produkt                          | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                                                          | Verschlucke<br>n             | ähnliches<br>Produkt                          | LD50 > 300, < 2.000 mg/kg      |
| Mequinol                                                                             | Dermal                       | Ratte                                         | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Mequinol                                                                             | Verschlucke<br>n             | Ratte                                         | LD50 1.630 mg/kg               |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                                                                                 | Art                               | Wert                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Methylmethacrylat                                                                    | Kaninehe<br>n                     | Reizend                    |
| Methacrylsäure                                                                       | Kaninehe<br>n                     | Ätzend                     |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                                            | Kaninehe<br>n                     | Minimale Reizung           |
| Isobornylmethacrylat                                                                 | Kaninehe<br>n                     | Leicht reizend             |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                                                         | Beurteilu<br>ng durch<br>Experten | Keine signifikante Reizung |
| Dodecylmethacrylat                                                                   | ähnliches<br>Produkt              | Minimale Reizung           |
| Füllstoffe                                                                           | Kaninehe<br>n                     | Keine signifikante Reizung |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.-(phosphonooxy)- | Nicht<br>verfügbar                | Reizend                    |
| Benzyltributylammoniumchlorid                                                        | Meersch<br>weinchen               | Ätzend                     |
| Myristylmethacrylat                                                                  | Kaninehe<br>n                     | Minimale Reizung           |
| Hexadecylmethacrylat                                                                 | Kaninehe<br>n                     | Minimale Reizung           |
| Kohlenstoffschwarz                                                                   | Kaninehe<br>n                     | Keine signifikante Reizung |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                                                          | Kaninehe                          | Keine signifikante Reizung |

|          |           |                |
|----------|-----------|----------------|
|          | n         |                |
| Mequinol | Kaninchen | Leicht reizend |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                                                                                | Art                            | Wert                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| Methylmethacrylat                                                                   | Kaninchen                      | Leicht reizend             |
| Methacrylsäure                                                                      | Kaninchen                      | Ätzend                     |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                                           | Kaninchen                      | mäßig reizend              |
| Isobornylmethacrylat                                                                | Kaninchen                      | Leicht reizend             |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                                                        | Beurteilung durch Experten     | Keine signifikante Reizung |
| Dodecylmethacrylat                                                                  | ähnliches Produkt              | Keine signifikante Reizung |
| Füllstoffe                                                                          | Kaninchen                      | Keine signifikante Reizung |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-ω.-(phosphonooxy)- | Nicht verfügbar                | Ätzend                     |
| Benzyltributylammoniumchlorid                                                       | gleichartige Gesundheitsgefahr | Ätzend                     |
| Myristylmethacrylat                                                                 | Kaninchen                      | Keine signifikante Reizung |
| Hexadecylmethacrylat                                                                | Kaninchen                      | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenstoffschwarz                                                                  | Kaninchen                      | Keine signifikante Reizung |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                                                         | In vitro Daten                 | Keine signifikante Reizung |
| Mequinol                                                                            | Kaninchen                      | Schwere Augenreizung       |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name                        | Art                        | Wert                                                          |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat           | Mensch und Tier.           | Sensibilisierend                                              |
| Methacrylsäure              | Meerschweinchen            | Nicht eingestuft                                              |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat   | Mensch und Tier.           | Sensibilisierend                                              |
| Isobornylmethacrylat        | Meerschweinchen            | Nicht eingestuft                                              |
| Dodecylmethacrylat          | Meerschweinchen            | Nicht eingestuft                                              |
| Füllstoffe                  | Mensch und Tier.           | Nicht eingestuft                                              |
| Myristylmethacrylat         | Beurteilung durch Experten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Hexadecylmethacrylat        | Maus                       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | Meerschweinchen            | Nicht eingestuft                                              |
| Mequinol                    | Meerschweinchen            | Sensibilisierend                                              |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name              | Art    | Wert             |
|-------------------|--------|------------------|
| Methylmethacrylat | Mensch | Nicht eingestuft |

**Keimzellmutagenität**

| Name                      | Expositionsweg | Wert                                                          |
|---------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat         | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| Methylmethacrylat         | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methacrylsäure            | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Methacrylsäure            | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Isobornylmethacrylat      | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Dodecylmethacrylat        | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Dodecylmethacrylat        | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| Füllstoffe                | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Myristylmethacrylat       | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Kohlenstoffschwarz        | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Kohlenstoffschwarz        | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Mequinol                  | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| Mequinol                  | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name               | Expositionsweg | Art               | Wert                                                          |
|--------------------|----------------|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat  | Verschlucken   | Ratte             | Nicht krebserregend                                           |
| Methylmethacrylat  | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Nicht krebserregend                                           |
| Füllstoffe         | Keine Angabe   | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kohlenstoffschwarz | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend                                           |
| Kohlenstoffschwarz | Verschlucken   | Maus              | Nicht krebserregend                                           |
| Kohlenstoffschwarz | Inhalation     | Ratte             | Karzinogen                                                    |
| Mequinol           | Dermal         | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend                                           |
| Mequinol           | Verschlucken   | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                      | Expositionsweg | Wert                                            | Art       | Ergebnis            | Expositionsdauer             |
|---------------------------|----------------|-------------------------------------------------|-----------|---------------------|------------------------------|
| Methylmethacrylat         | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 400 mg/kg/Tag | 2 Generation                 |
| Methylmethacrylat         | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 400 mg/kg/Tag | 2 Generation                 |
| Methylmethacrylat         | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Kaninchen | NOAEL 450 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.    |
| Methylmethacrylat         | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 8,3 mg/l      | Während der Organentwicklung |
| Methacrylsäure            | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 1,076 mg/l    | Während der Trächtigkeit.    |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher               | Ratte     | NOAEL               | Vor der                      |

|                           |              |                                                 |       |                       |                                                  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------------------------|-------|-----------------------|--------------------------------------------------|
|                           | ken          | Reproduktion.                                   |       | 1.000 mg/kg/Tag       | Paarung und während der Schwangerschaft.         |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 49 Tage                                          |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Isobornylmethacrylat      | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag   | Vor der Laktation                                |
| Isobornylmethacrylat      | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag   | 4 Wochen                                         |
| Isobornylmethacrylat      | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag   | Vor der Laktation                                |
| Dodecylmethacrylat        | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Dodecylmethacrylat        | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 6 Wochen                                         |
| Dodecylmethacrylat        | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Füllstoffe                | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/Tag   | 1 Generation                                     |
| Füllstoffe                | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/Tag   | 1 Generation                                     |
| Füllstoffe                | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung                     |
| Mequinol                  | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag   | Vor der Laktation                                |
| Mequinol                  | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag   | 28 Tage                                          |
| Mequinol                  | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 200 mg/kg/Tag   | Während der Trächtigkeit.                        |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                                                                                             | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert                                                          | Art                            | Ergebnis               | Expositionsdauer           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------|----------------------------|
| Methylmethacrylat                                                                                | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | Mensch                         | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Methacrylsäure                                                                                   | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | Ratte                          | NOAEL Nicht verfügbar. |                            |
| Isobornylmethacrylat                                                                             | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                            |
| Dodecylmethacrylat                                                                               | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten     | NOAEL Nicht verfügbar. |                            |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], $\alpha$ -(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)- $\omega$ -(phosphonoxy)- | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                            |

|                               |            |                      |                                                               |                                |                        |  |
|-------------------------------|------------|----------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------|--|
| Benzyltributylammoniumchlorid | Inhalation | Reizung der Atemwege | Kann die Atemwege reizen.                                     | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |  |
| Myristylmethacrylat           | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten     | NOAEL nicht erhältlich |  |
| Mequinol                      | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |  |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität                                                                                                              | Wert                                                          | Art               | Ergebnis               | Expositionsdauer           |
|-----------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------|----------------------------|
| Methylmethacrylat     | Dermal         | Peripheres Nervensystem                                                                                                                      | Nicht eingestuft                                              | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Methylmethacrylat     | Inhalation     | Geruchssystem                                                                                                                                | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Methylmethacrylat     | Inhalation     | Niere und/oder Blase                                                                                                                         | Nicht eingestuft                                              | mehrere Tierarten | NOAEL Nicht verfügbar. | 14 Wochen                  |
| Methylmethacrylat     | Inhalation     | Leber                                                                                                                                        | Nicht eingestuft                                              | Maus              | NOAEL 12,3 mg/l        | 14 Wochen                  |
| Methylmethacrylat     | Inhalation     | Atmungssystem                                                                                                                                | Nicht eingestuft                                              | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Methylmethacrylat     | Verschlucken   | Niere und/oder Blase   Herz   Haut   Hormonsystem   Magen-Darm-Trakt   Blutbildendes System   Leber   Muskeln   Nervensystem   Atmungssystem | Nicht eingestuft                                              | Ratte             | NOAEL 90,3 mg/kg/Tag   | 2 Jahre                    |
| Methacrylsäure        | Inhalation     | Atmungssystem                                                                                                                                | Nicht eingestuft                                              | Ratte             | NOAEL 0,352 mg/l       | 90 Tage                    |
| Methacrylsäure        | Inhalation     | Blut   Nervensystem   Augen   Niere und/oder Blase                                                                                           | Nicht eingestuft                                              | Ratte             | NOAEL 1,232 mg/l       | 90 Tage                    |
| Synthetischer Glimmer | Inhalation     | Staublunge                                                                                                                                   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Isobornylmethacrylat  | Verschlucken   | Leber                                                                                                                                        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 150 mg/kg/Tag    | 90 Tage                    |
| Isobornylmethacrylat  | Verschlucken   | Hormonsystem   Blutbildendes System   Niere und/oder Blase                                                                                   | Nicht eingestuft                                              | Ratte             | NOAEL 500 mg/kg/Tag    | 90 Tage                    |
| Dodecylmethacrylat    | Verschlucken   | Blutbildendes System   Leber   Niere und/oder Blase                                                                                          | Nicht eingestuft                                              | Ratte             | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag  | 6 Wochen                   |
| Füllstoffe            | Inhalation     | Atmungssystem   Silikose                                                                                                                     | Nicht eingestuft                                              | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kohlenstoffschwarz    | Inhalation     | Staublunge                                                                                                                                   | Nicht eingestuft                                              | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Mequinol              | Verschlucken   | Magen-Darm-Trakt                                                                                                                             | Nicht eingestuft                                              | Ratte             | LOAEL 300 mg/kg/Tag    | 28 Tage                    |

|          |                   |                                                                                          |                  |       |                        |         |
|----------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------|------------------------|---------|
| Mequinol | Verschlu-<br>cken | Leber  <br>Immunsystem                                                                   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 300<br>mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Mequinol | Verschlu-<br>cken | Niere und/oder<br>Blase                                                                  | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 300<br>mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Mequinol | Verschlu-<br>cken | Herz  <br>Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System  <br>Nervensystem  <br>Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 300<br>mg/kg/Tag | 28 Tage |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                     | CAS-Nr.  | Organismus                       | Art                     | Exposition | Endpunkt | Ergebnis                         |
|---------------------------|----------|----------------------------------|-------------------------|------------|----------|----------------------------------|
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Grünalge                         | experimentell           | 72 Std.    | EC50     | >110 mg/l                        |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Regenbogenforelle                | experimentell           | 96 Std.    | LC50     | >79 mg/l                         |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Wasserfloh<br>(Daphnia magna)    | experimentell           | 48 Std.    | EC50     | 69 mg/l                          |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Grünalge                         | experimentell           | 72 Std.    | NOEC     | 110 mg/l                         |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Wasserfloh<br>(Daphnia magna)    | experimentell           | 21 Tage    | NOEC     | 37 mg/l                          |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Belebtschlamm                    | experimentell           | 30 Minuten | EC20     | 150 mg/l                         |
| Methylmethacrylat         | 80-62-6  | Bodenmikroben                    | experimentell           | 28 Tage    | NOEC     | >1.000 mg/kg<br>(Trockengewicht) |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9 | Steinbutt                        | Analoge<br>Verbindungen | 96 Std.    | LC50     | 833 mg/l                         |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9 | Elritze (Pimephales<br>promelas) | experimentell           | 96 Std.    | LC50     | 227 mg/l                         |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9 | Grünalge                         | experimentell           | 72 Std.    | EC50     | 710 mg/l                         |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna)    | experimentell           | 48 Std.    | EC50     | 380 mg/l                         |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9 | Grünalge                         | experimentell           | 72 Std.    | NOEC     | 160 mg/l                         |

|                              |                   |                            |                                                                                     |                  |                                                 |                         |
|------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|
| at                           |                   |                            |                                                                                     |                  |                                                 |                         |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9          | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 24,1 mg/l               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9          | Nicht anwendbar.           | experimentell                                                                       | 16 Std.          | EC0                                             | >3.000 mg/l             |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9          | Nicht anwendbar.           | experimentell                                                                       | 18 Std.          | LD50                                            | <98 mg/kg Körpergewicht |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | 2,3 mg/l                |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 1,1 mg/l                |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | Zebrabärbling              | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50                                            | 1,8 mg/l                |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC10                                            | 0,751 mg/l              |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 0,233 mg/l              |
| Methacrylsäure               | 79-41-4           | Bakterien                  | experimentell                                                                       | 17 Std.          | EC50                                            | 270 mg/l                |
| Methacrylsäure               | 79-41-4           | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | 45 mg/l                 |
| Methacrylsäure               | 79-41-4           | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | >130 mg/l               |
| Methacrylsäure               | 79-41-4           | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC                                            | 8,2 mg/l                |
| Methacrylsäure               | 79-41-4           | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 53 mg/l                 |
| Synthetischer Glimmer        | 12001-26-2        | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.        |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | 9003-18-3         | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.        |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Zebrabärbling              | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100                    |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100                    |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100                    |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 21 Tage          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100                    |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Belebtschlamm              | Analoge Verbindungen                                                                | 3 Std.           | EC50                                            | >10.000                 |
| Füllstoffe                   | Betriebsgeheimnis | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.        |

|                                                                                     |            |                             |                                                                                     |                  |                                                 |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|------------------|
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.-(phosphonoxy)- | 95175-93-2 | Nicht anwendbar.            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar. |
| Benzyltributylammoniumchlorid                                                       | 23616-79-7 | Nicht anwendbar.            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar. |
| Hexadecylmethacrylat                                                                | 2495-27-4  | Belebschlamm                | Abschätzung                                                                         | 3 Std.           | EC10                                            | >10.000 mg/l     |
| Hexadecylmethacrylat                                                                | 2495-27-4  | Grünalge                    | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Hexadecylmethacrylat                                                                | 2495-27-4  | Zebrabärbling               | Abschätzung                                                                         | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Hexadecylmethacrylat                                                                | 2495-27-4  | Grünalge                    | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Hexadecylmethacrylat                                                                | 2495-27-4  | Wasserfloh (Daphnia magna)  | Abschätzung                                                                         | 21 Tage          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Myristylmethacrylat                                                                 | 2549-53-3  | Belebschlamm                | Abschätzung                                                                         | 3 Std.           | EC50                                            | >10.000 mg/l     |
| Myristylmethacrylat                                                                 | 2549-53-3  | Grünalge                    | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Myristylmethacrylat                                                                 | 2549-53-3  | Zebrabärbling               | Abschätzung                                                                         | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Myristylmethacrylat                                                                 | 2549-53-3  | Grünalge                    | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Myristylmethacrylat                                                                 | 2549-53-3  | Wasserfloh (Daphnia magna)  | Abschätzung                                                                         | 21 Tage          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Mequinol                                                                            | 150-76-5   | Wimpertierchen (Ciliophora) | experimentell                                                                       | 40 Std.          | IC50                                            | 171,4 mg/l       |
| Mequinol                                                                            | 150-76-5   | Grünalge                    | experimentell                                                                       | 72 Std.          | ErC50                                           | 54,7 mg/l        |
| Mequinol                                                                            | 150-76-5   | Regenbogenforelle           | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50                                            | 28,5 mg/l        |
| Mequinol                                                                            | 150-76-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)  | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 2,2 mg/l         |
| Mequinol                                                                            | 150-76-5   | Grünalge                    | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC                                            | 2,96 mg/l        |
| Mequinol                                                                            | 150-76-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)  | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 0,68 mg/l        |
| Kohlenstoffschwarz                                                                  | 1333-86-4  | Grünalge                    | experimentell                                                                       | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kohlenstoffschwarz                                                                  | 1333-86-4  | Zebrabärbling               | experimentell                                                                       | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |

|                             |           |                               |               |                  |                                                 |                            |
|-----------------------------|-----------|-------------------------------|---------------|------------------|-------------------------------------------------|----------------------------|
| Kohlenstoffschwarz          | 1333-86-4 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | 100 mg/l                   |
| Kohlenstoffschwarz          | 1333-86-4 | Belebtschlamm                 | experimentell | 3 Std.           | NOEC                                            | >800 mg/l                  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | ErC50                                           | 0,629 mg/l                 |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 48 Std.          | EC50                                            | 0,0756 mg/l                |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Zebrabärbling                 | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50                                            | 0,07 mg/l                  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Elritze (Pimephales promelas) | Abschätzung   | 32 Tage          | EC10                                            | 0,0354 mg/l                |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Grünalge                      | Abschätzung   | Nicht anwendbar. | NOEC                                            | 0,132 mg/l                 |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Sedimentwurm                  | Abschätzung   | 28 Tage          | NOEC                                            | 110 mg/kg (Trockengewicht) |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 7 Tage           | NOEC                                            | 0,02 mg/l                  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Belebtschlamm                 | Abschätzung   | Nicht anwendbar. | EC50                                            | 42 mg/l                    |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Gerste                        | Abschätzung   | 4 Tage           | NOEC                                            | 96 mg/kg (Trockengewicht)  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Regenwurm (Eisenia fetida)    | Abschätzung   | 56 Tage          | NOEC                                            | 60 mg/kg (Trockengewicht)  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Bodenmikroben                 | Abschätzung   | 4 Tage           | NOEC                                            | 72 mg/kg (Trockengewicht)  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 | Springschwanz                 | Abschätzung   | 28 Tage          | NOEC                                            | 167 mg/kg (Trockengewicht) |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                                                 | CAS-Nr.           | Testmethode                                      | Dauer               | Messgröße                                        | Ergebnis                                        | Protokoll                                        |
|-------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat                                     | 80-62-6           | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 14 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 94 %BOD/ThO<br>D                                | OECD 301C - MITI (I)                             |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                             | 868-77-9          | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 84 %BSB/CSB                                     | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                             | 868-77-9          | experimentell<br>Hydrolyse                       |                     | Hydrolytische<br>Halbwertszeit<br>(basischer pH) | 10.9 Tage(t<br>1/2)                             | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes |
| Isobornylmethacrylat                                  | 7534-94-3         | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | CO2-<br>Entwicklungstest                         | 70 %CO2<br>Entwicklung/T<br>hCO2<br>Entwicklung | OECD 310 CO2 Headspace<br>Test                   |
| Methacrylsäure                                        | 79-41-4           | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 86 %BOD/ThO<br>D                                | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |
| Synthetischer Glimmer                                 | 12001-26-2        | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend. | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 | Nicht<br>anwendbar.                             | Nicht anwendbar.                                 |
| Polymeres Methacrylat                                 | Betriebsgeheimnis | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend. | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 | Nicht<br>anwendbar.                             | Nicht anwendbar.                                 |
| Acrylnitril-Butadien<br>Polymer                       | 9003-18-3         | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend. | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 | Nicht<br>anwendbar.                             | Nicht anwendbar.                                 |
| Dodecylmethacrylat                                    | 142-90-5          | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 88.5 %BOD/Th<br>OD                              | OECD 301C - MITI (I)                             |
| Füllstoffe                                            | Betriebsgeheimnis | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend. | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 | Nicht<br>anwendbar.                             | Nicht anwendbar.                                 |
| Poly[oxy(methyl-1,2-<br>ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1- | 95175-93-2        | Daten nicht<br>verfügbar - nicht                 | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 | Nicht<br>anwendbar.                             | Nicht anwendbar.                                 |

|                                        |            |                                                 |                  |                                |                  |                      |
|----------------------------------------|------------|-------------------------------------------------|------------------|--------------------------------|------------------|----------------------|
| oxo-2-propenyl)-.ω.-<br>(phosphonoxy)- |            | ausreichend.                                    |                  |                                |                  |                      |
| Benzyltributylammoniumchlorid          | 23616-79-7 | Abschätzung biologische Abbaubarkeit            | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 3.9 %BOD/ThOD    | OECD 301C - MITI (I) |
| Hexadecylmethacrylat                   | 2495-27-4  | Abschätzung biologische Abbaubarkeit            | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 87 %BOD/ThOD     | OECD 301C - MITI (I) |
| Myristylmethacrylat                    | 2549-53-3  | Abschätzung biologische Abbaubarkeit            | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 88.5 %BOD/ThOD   |                      |
| Mequinol                               | 150-76-5   | experimentell anaerobe biologische Abbaubarkeit | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | >90 % abgebaut   |                      |
| Mequinol                               | 150-76-5   | experimentell biologische Abbaubarkeit          | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 86 %BOD/ThOD     | OECD 301C - MITI (I) |
| Kohlenstoffschwarz                     | 1333-86-4  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.     |
| Naphthensäuren, Kupfersalze            | 1338-02-9  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.     |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                        | CAS-Nr.           | Testmethode                                                                         | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                                                              |
|------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat            | 80-62-6           | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.38             | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9          | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.42             | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | modelliert Biokonzentration                                                         |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 39               | Catalogic™                                                             |
| Isobornylmethacrylat         | 7534-94-3         | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.09             | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                          |
| Methacrylsäure               | 79-41-4           | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.93             |                                                                        |
| Synthetischer Glimmer        | 12001-26-2        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                       |
| Polymeres Methacrylat        | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                       |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | 9003-18-3         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                       |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Analoge Verbindungen Biokonzentrationsfaktor (BCF) - sonstige Art                   | 56 Std.          | Bioakkumulationsfaktor                | 37               | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test                      |
| Dodecylmethacrylat           | 142-90-5          | Analoge Verbindungen Biokonzentration                                               |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 7.08             | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                          |

|                                                                                       |                   |                                                                                     |                  |                                       |                  |                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------|
| Füllstoffe                                                                            | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .α.-(2-methyl-1-oxo-2-propenyl)-.ω.- (phosphonooxy)- | 95175-93-2        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Benzyltributylammoniumchlorid                                                         | 23616-79-7        | Abschätzung Biokonzentration                                                        |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 31.7             |                                                   |
| Hexadecylmethacrylat                                                                  | 2495-27-4         | Abschätzung Biokonzentrationsfaktor (BCF) - sonstige Art                            | 56 Std.          | Bioakkumulationsfaktor                | 37               | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| Myristylmethacrylat                                                                   | 2549-53-3         | Abschätzung Biokonzentrationsfaktor (BCF) - sonstige Art                            | 56 Std.          | Bioakkumulationsfaktor                | 37               | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| Mequinol                                                                              | 150-76-5          | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.58             |                                                   |
| Kohlenstoffschwarz                                                                    | 1333-86-4         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                                                           | 1338-02-9         | Analoge Verbindungen Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                          | 42 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | ≤27              | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                     | CAS-Nr.   | Testmethode                             | Messgröße | Ergebnis        | Protokoll                                                                                                                             |
|---------------------------|-----------|-----------------------------------------|-----------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Methylmethacrylat         | 80-62-6   | experimentell Mobilität im Boden        | Koc       | 8.7-72 l/kg     |                                                                                                                                       |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9  | experimentell Mobilität im Boden        | Koc       | 42,7 l/kg       |                                                                                                                                       |
| Isobornylmethacrylat      | 7534-94-3 | experimentell Mobilität im Boden        | Koc       | 5.130 l/kg      | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| Dodecylmethacrylat        | 142-90-5  | Analoge Verbindungen Mobilität im Boden | Koc       | 2040-51000 l/kg | OECD 106 Adsorption/Desorption nach einer Schüttelmethode (Batch Equilibrium Method)                                                  |
| Mequinol                  | 150-76-5  | experimentell Mobilität im Boden        | Koc       | 55,7 l/kg       |                                                                                                                                       |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung in einer Sonderabfallverbrennungsanlage. Die Verbrennungsprodukte enthalten Halogenwasserstoffe (Chlorwasserstoff / Fluorwasserstoff / Bromwasserstoff). Die Entsorgungsanlage muss in der Lage sein, halogenierte Materialien zu behandeln. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|                                                   | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>                                                      | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b>                                         | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>                                                   |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             | UN2920                                                                           | UN2920                                                                     | UN2920                                                                     |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (METHACRYLSÄURE; METHYLMETHACRYLAT) | CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.(METHACRYLIC ACID; METHYL METHACRYLATE) | CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.(METHACRYLIC ACID; METHYL METHACRYLATE) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 8(3)                                                                             | 8(3)                                                                       | 8(3)                                                                       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | II                                                                               | II                                                                         | II                                                                         |

|                                                                                     |                                                                                                                                      |                                                                                                                                         |                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                                         | Nicht umweltgefährdend                                                                                                               | Nicht anwendbar.                                                                                                                        | KEIN MEERESSCHADSTOFF<br>/ NO MARINE POLLUTANT                                                                                    |
| <b>14.6. Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahmen für<br/>den Verwender</b>                 | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen entnehmen<br>Sie bitte den anderen<br>Abschnitten in diesem<br>Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen<br>entnehmen Sie bitte den<br>anderen Abschnitten in<br>diesem<br>Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen entnehmen<br>Sie bitte den anderen Abschnitten<br>in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7.<br/>Massengutbeförderung<br/>auf dem Seeweg gemäß<br/>IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.                                                                                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                                  | Keine Daten verfügbar.                                                                                                            |
| <b>Kontrolltemperatur</b>                                                           | Keine Daten verfügbar.                                                                                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                                  | Keine Daten verfügbar.                                                                                                            |
| <b>Notfalltemperatur</b>                                                            | Keine Daten verfügbar.                                                                                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                                  | Keine Daten verfügbar.                                                                                                            |
| <b>ADR<br/>Klassifizierungscode</b>                                                 | CF1                                                                                                                                  | Nicht anwendbar.                                                                                                                        | Nicht anwendbar.                                                                                                                  |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>                                                             | Nicht anwendbar.                                                                                                                     | Nicht anwendbar.                                                                                                                        | KEINE                                                                                                                             |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

Chemischer Name  
Kohlenstoffschwarz

CAS-Nr.  
1333-86-4

Einstufung  
Gruppe 2B:  
Möglicherweise  
krebserregend für den  
Menschen (IARC Group  
2B: possibly  
carcinogenic to humans)  
Gruppe 3: Hinsichtlich  
der Karzinogenität für  
den Menschen nicht  
einstufbar (IARC Group  
3: not classifiable as to  
its carcinogenicity to  
humans)

Verordnung  
International Agency  
for Research on Cancer  
(IARC)

Methylmethacrylat

80-62-6

International Agency  
for Research on Cancer  
(IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

**RICHTLINIE 2012/18/EU**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

| Gefahrenkategorien            | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|-------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|
|                               | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5000                                            | 50000                       |

Wenn die Temperatur über dem Siedepunkt gehalten wird oder wenn besondere Verarbeitungsbedingungen, wie hoher Druck oder hohe Temperatur, zu Gefahren schwerer Unfälle führen können, kann P5a oder P5b ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN zutreffen

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keine Chemikalien aufgelistet

**Nationale Rechtsvorschriften**

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.  
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 3 stark wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt.                                           |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                         |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Änderungsgründe:**

Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2026, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |            |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>        | 44-5367-6  | <b>Version:</b>             | 2.00       |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 02/07/2026 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 13/09/2024 |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Acrylic Adhesive DP8910NS, Black, Part A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Industrielle Verwendung, Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort**

ACHTUNG.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)****Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                       | Identifikator(en) | EG-Nummer | Gew. -% |
|---------------------------------------|-------------------|-----------|---------|
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4        | 236-050-7 | 3 - 7   |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |                                                            |
|------|------------------------------------------------------------|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)****Prävention:**

|      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| P280 | Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. |
|------|--------------------------------------|

**Reaktion:**

|                    |                                                                                                                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                                    |

12% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 6% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name      | Identifikator(en)                      | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|----------------------|----------------------------------------|---------|------------------------------------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat | CAS-Nr. 27138-31-4<br>EG-Nr. 248-258-5 | 45 - 70 | Aquatic Chronic 3, H412                              |

|                                                                                                                                          |                                                 |         |                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                          | REACH<br>Registrierungsnr. 01-<br>2119529241-49 |         |                                                                                                     |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                            | Betriebsgeheimnis                               | 10 - 30 | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319                                                            |
| Copolymer aus Butadien, Styrol,<br>Methylmethacrylat und Butylacrylat,<br>vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-<br>Butandioldimethacrylat | CAS-Nr. 25101-28-4                              | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                   |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                                    | CAS-Nr. 13122-18-4<br>EG-Nr. 236-050-7          | 3 - 7   | Org. Perox. CD, H242<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| 2-(2-Hydroxyethoxy)ethylbenzoat                                                                                                          | CAS-Nr. 20587-61-5<br>EG-Nr. 243-895-5          | < 6,1   | Bestandteil ohne Einstufung nach<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                   |
| Dipropylenglykolmonobenzoat                                                                                                              | CAS-Nr. 32686-95-6                              | < 6,1   | Bestandteil ohne Einstufung nach<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                   |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen).

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

## **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### **Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

#### **Stoff**

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

#### **Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

## **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerweherschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern. Trocken lagern. Von Aminen getrennt lagern.

### **Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

#### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

##### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.  
Korbbrille.

##### *Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN ISO 16321 verwenden.

##### **Hautschutz**

#### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.  
Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>                                                   | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b>  |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B.<br>Polyethylenlaminat, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise verwendet wird, die ein höheres Expositionspotenzial aufweist (z. B. Sprühen, hohes Spritzpotenzial usw.), kann die Verwendung einer Schutzschürze erforderlich sein. Siehe empfohlene Handschuhmaterialien, um geeignete Schürzenmaterialien zu bestimmen. Steht ein Handschuhmaterial nicht als Schürze zur Verfügung, eignet sich Polymerlaminat.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                                           |                                              |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit.                                 |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>               | Paste                                        |
| <b>Farbe</b>                                              | grau                                         |
| <b>Geruch</b>                                             | Leichter Lösungsmittelgeruch                 |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | Nicht anwendbar.                             |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | >=65,6 °C                                    |
| <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.                             |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Flammpunkt</b>                                         | > 93,3 °C [Testmethode:geschlossener Tiegel] |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>pH-Wert</b>                                            | Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)  |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 18.519 mm <sup>2</sup> /sec                  |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | keine                                        |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Dampfdruck</b>                                         | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Dichte</b>                                             | 1,03 g/ml                                    |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,03 [Referenzstandard:Wasser = 1]           |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | Keine Daten verfügbar.                       |
| <b>Partikeleigenschaften</b>                              | Nicht anwendbar.                             |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)

*Keine Daten verfügbar.*

Verdampfungsgeschwindigkeit

*Keine Daten verfügbar.*

Molekulargewicht

*Nicht anwendbar.*

Flüchtige Bestandteile (%)

< 6

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Stoff

#### Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

**Hautkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

**Augenkontakt:**

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name                                                                                                                         | Expositions-<br>weg                        | Art   | Wert                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------|
| Produkt                                                                                                                      | Verschlucken                               |       | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >300 -<br>=2.000 mg/kg |
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                         | Dermal                                     | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg                                            |
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                         | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte | LC50 > 200 mg/l                                               |
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                         | Verschlucken                               | Ratte | LD50 3.295 mg/kg                                              |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiolmethacrylat | Dermal                                     |       | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiolmethacrylat | Verschlucken                               | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg                                            |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                | Verschlucken                               | Ratte | LD50 >300, <2000 mg/kg                                        |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | Dermal                                     | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg                                            |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte | LC50 > 0,8 mg/l                                               |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | Verschlucken                               | Ratte | LD50 12.905 mg/kg                                             |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                                  | Art               | Wert                       |
|---------------------------------------|-------------------|----------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                  | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| di-aryl heterocyclic compound         | In vitro<br>Daten | Keine signifikante Reizung |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                 | Art       | Wert                       |
|----------------------|-----------|----------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

|                                       | n                 |                            |
|---------------------------------------|-------------------|----------------------------|
| di-aryl heterocyclic compound         | In vitro<br>Daten | Schwere Augenreizung       |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | Kaninehe<br>n     | Keine signifikante Reizung |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                                  | Art             | Wert             |
|---------------------------------------|-----------------|------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                  | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| di-aryl heterocyclic compound         | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name                          | Expositionsweg | Wert          |
|-------------------------------|----------------|---------------|
| Oxydipropyldibenzoat          | in vitro       | Nicht mutagen |
| di-aryl heterocyclic compound | in vitro       | Nicht mutagen |

### Karzinogenität

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Reproduktionstoxizität

#### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                 | Expositionsweg | Wert                                            | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer          |
|----------------------|----------------|-------------------------------------------------|-------|-----------------------|---------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/Tag   | 2 Generation              |
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 400 mg/kg/Tag   | 2 Generation              |
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit. |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                          | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert                                                          | Art                            | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|-------------------------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------|------------------|
| di-aryl heterocyclic compound | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                 | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert             | Art   | Ergebnis    | Expositionsdauer |
|----------------------|----------------|---------------------------------|------------------|-------|-------------|------------------|
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlucken   | Blutbildendes System   Leber    | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.500 | 90 Tage          |

|  |  |  |  |  |           |  |
|--|--|--|--|--|-----------|--|
|  |  |  |  |  | mg/kg/Tag |  |
|--|--|--|--|--|-----------|--|

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                                                                                                                           | Identifikator(e)n) | Organismus                                      | Art                                                                                 | Exposition       | Endpunkt         | Ergebnis         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                            | 27138-31-4         | Elritze (Pimephales promelas)                   | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50             | 3,7 mg/l         |
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                            | 27138-31-4         | Grünalge                                        | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EL50             | 4,9 mg/l         |
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                            | 27138-31-4         | Wasserfloh (Daphnia magna)                      | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EL50             | 19,31 mg/l       |
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                            | 27138-31-4         | Grünalge                                        | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC10             | 0,89 mg/l        |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                   | Betriebsgeheimnis  | Seltene Chinesische Elritze (Gobiocypris rarus) | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50             | >105 mg/l        |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                   | Betriebsgeheimnis  | Grünalge                                        | experimentell                                                                       | 72 Std.          | ErC50            | >50 mg/l         |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                   | Betriebsgeheimnis  | Wasserfloh (Daphnia magna)                      | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50             | >50 mg/l         |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiol dimethacrylat | 25101-28-4         | Nicht anwendbar.                                | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                           | 13122-18-4         | Grünalge                                        | experimentell                                                                       | 72 Std.          | ErC50            | 0,51 mg/l        |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                           | 13122-18-4         | Regenbogenforelle                               | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50             | 7,03 mg/l        |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                           | 13122-18-4         | Wasserfloh (Daphnia magna)                      | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50             | >100 mg/l        |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                           | 13122-18-4         | Grünalge                                        | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC             | 0,125 mg/l       |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                           | 13122-18-4         | Wasserfloh (Daphnia magna)                      | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC             | 0,22 mg/l        |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                           | 13122-18-4         | Belebtschlamm                                   | experimentell                                                                       | 3 Std.           | EC50             | 327,02 mg/l      |
| Dipropylenglykolmonobenzoat                                                                                                     | 32686-95-6         | Elritze (Pimephales promelas)                   | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50             | 3,7 mg/l         |

|                                 |            |                            |                                                                                     |                  |                  |                  |
|---------------------------------|------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Dipropylenglykolmonobenzoat     | 32686-95-6 | Grünalge                   | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | EC50             | 4,9 mg/l         |
| Dipropylenglykolmonobenzoat     | 32686-95-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen                                                                | 48 Std.          | EC50             | 19,31 mg/l       |
| 2-(2-Hydroxyethoxy)ethylbenzoat | 20587-61-5 | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                                                                                                                        | Identifikator(en) | Testmethode                                                | Dauer            | Messgröße                          | Ergebnis                                                      | Protokoll                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                         | 27138-31-4        | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest  | 85 %CO <sub>2</sub> Entwicklung/ThCO <sub>2</sub> Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                | Betriebsgeheimnis | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf     | 21.46 %BOD/ThOD                                               | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiolmethacrylat | 25101-28-4        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   | Nicht anwendbar.                                              | Nicht anwendbar.                                                          |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | 13122-18-4        | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf     | 72 %BOD/ThOD                                                  | OECD 301D - Closed Bottle-Test                                            |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | 13122-18-4        | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 56 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf     | 58 %BOD/ThOD                                                  | OECD 302A Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter SCAS Test     |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | 13122-18-4        | experimentell Hydrolyse                                    |                  | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7) | 51 Stunden (t <sub>1/2</sub> )                                | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes                             |
| Dipropylenglykolmonobenzoat                                                                                                  | 32686-95-6        | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit              | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest  | 85 %CO <sub>2</sub> Entwicklung/ThCO <sub>2</sub> Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| 2-(2-Hydroxyethoxy)ethylbenzoat                                                                                              | 20587-61-5        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   | Nicht anwendbar.                                              | Nicht anwendbar.                                                          |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                                                                                                        | Identifikator(en) | Testmethode                                                                         | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|-------------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                                                                                                         | 27138-31-4        | modelliert Biokonzentration                                                         |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 8                | Catalogic™                    |
| di-aryl heterocyclic compound                                                                                                | Betriebsgeheimnis | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | <0.3             | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiolmethacrylat | 25101-28-4        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.              |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | 13122-18-4        | modelliert Biokonzentration                                                         |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 380              | Catalogic™                    |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat                                                                                        | 13122-18-4        | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.16             | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Dipropylenglykolmonoben                                                                                                      | 32686-95-6        | modelliert                                                                          |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 3.6              | Catalogic™                    |

|                                 |            |                                                                                     |                  |                  |                  |                  |
|---------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| zoat                            |            | Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch                                               |                  | aktor            |                  |                  |
| 2-(2-Hydroxyethoxy)ethylbenzoat | 20587-61-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                                 | Identifikator(en) | Testmethode                    | Messgröße | Ergebnis   | Protokoll                  |
|---------------------------------------|-------------------|--------------------------------|-----------|------------|----------------------------|
| di-aryl heterocyclic compound         | Betriebsgeheimnis | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc       | <270 l/kg  | ACD/ChemSketch™ (ACD/Labs) |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4        | modelliert Mobilität im Boden  | Koc       | 3.550 l/kg | Episuite™                  |
| Dipropylenglykolmonobenzoat           | 32686-95-6        | modelliert Mobilität im Boden  | Koc       | 290 l/kg   | ACD/ChemSketch™ (ACD/Labs) |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|                                                                         | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>                                                                                              | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b>                                                                                       | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                                          | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                             | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Notfalltemperatur</b>                                                | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>                                         | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>                                                 | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1  
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**

Keine Chemikalien aufgelistet

**Nationale Rechtsvorschriften**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge beachten.  
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 3 stark wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |                                                            |
|------|------------------------------------------------------------|
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen.                          |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                     |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                          |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 14.2: Angaben zum Luftverkehr (ICAO TI/IATA) und Seeverkehr (IMDG) - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 14.2: Angaben zum Luftverkehr (ICAO TI/IATA) und Seeverkehr (IMDG) - Überschriften - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.2: Identifizierte Verwendungen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.1: Hinweise zur Einstufung des Stoffs oder Gemischs - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen

wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenpiktogramm / Symbol - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2: Lagerklasse nach TRGS 510 - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Augen- / Gesichtsschutz - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8.2.2: Informationen zu Augen/Gesichtsschutz - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Handschutz - Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen – Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen: Schürze - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Augenschutz Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: 3M Leitfaden Atemschutz - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Dampfdruck - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Dampfdruck - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14: ADR Klassifizierungscode - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: ADR Klassifizierungscode - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: Kontrolltemperatur - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: Kontrolltemperatur - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: Notfalltemperatur - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: Notfalltemperatur - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.3: Transportgefahrenklassen - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.3: Transportgefahrenklassen - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.4: Verpackungsgruppe - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.4: Verpackungsgruppe - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.2: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: internationalen Übereinkommen - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: IMDG Trenngruppe - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14: IMDG Trenngruppe - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.6: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.6: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.7: Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.7: Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten - Überschrift - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer - Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 15.2: Stoffsicherheitsbeurteilung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: RICHTLINIE 2012/18/EU - Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1 - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.3: Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden. - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**